



Volltreffer bei Minusgraden: WLAN von Meru Networks bei der IBU Biathlon WM 2015 in Finnland

Volltreffer bei Minusgraden: WLAN von Meru Networks bei der IBU Biathlon WM 2015 in Finnland

802.11ac-WLAN-Netzwerk für Hunderte Medienvertreter, Athleten und Teams aus 38 Ländern
Kürzlich gingen die 47. IBU Biathlon-Weltmeisterschaften im finnischen Kontiolahti zu Ende. Die extremen Wetterbedingungen verlangten nicht nur den Athleten Höchstleistungen ab; auch das Drahtlosnetzwerk von Meru Networks (NASDAQ: MERU) musste Außergewöhnliches leisten: Mehr als 500 Journalisten, Fotografen sowie Mitarbeiter der Internationalen Biathlon Union (IBU) benötigten zuverlässige Verbindungen, um z.B. auf bandbreitenintensive Applikationen zuzugreifen. Das 802.11ac-WLAN-Netzwerk von Meru Networks blieb selbst bei Wind, Schnee und Minustemperaturen stets stabil.
Kontiolahti gilt als finnisches Mekka des Biathlonsports. Es liegt 120 Meter über dem Meeresspiegel und offenbart oftmals extreme Wetterbedingungen. Daher rüstete der finnische IT-Dienstleister Palmionet die 802.11ac-Access Points AP832e von Meru Networks mit speziellen klimafesten Gehäusen aus, die Temperaturen unter 0 Grad Celsius sowie Wind und Schnee standhielten.
Das ist wahrscheinlich eine der härtesten Umgebungen für ein drahtloses Netzwerk", erklärt Matti Polonen von Meru-Partner Palmionet. "Wir mussten nicht nur die extremen Wetterbedingungen und niedrigen Temperaturen, sondern auch die kabellose Zusammenarbeit mit Zeitmesssystemen der IBU, die anfällig für Channel-Interferenzen sind, in den Griff bekommen. Das Netzwerk von Meru arbeitete dabei jederzeit 100 % zuverlässig und schnell."
IBU- und Medienvertreter begeistert
Das Drahtlosnetzwerk ermöglichte z.B. Hunderten Sportfotografen, ihre Bilder von den Wettkämpfen direkt via Laptop an Medien und Redaktionen zu schicken. Video- und Print-Journalisten sowie Rundfunkanstalten verwendeten das WLAN zudem, um ihre Online-Ergebnisdienste zu pflegen.
"Wir haben hinsichtlich der Benutzeranzahl und des allgemeinen Netzwerkverkehrs hohe Erwartungen an das WLAN gestellt", kommentiert Heimo Koskela, Chef des IBU-Organisationskomitees für Zeitmessung. "Im Drahtlosnetzwerk loggten sich zeitweise bis zu 250 Fotografen ein, um ihre Bilder kabellos an Redaktionen
 Co. zu verschicken. Zudem nutzten Supportmitarbeiter das WLAN für Social Media-Aktivitäten und Aktualisierungen auf der IBU-Webseite."
"Große Sportveranstaltungen mit hoher Nutzerdichte sind eine Herausforderung für jedes WLAN-Netzwerk, speziell bei solch extremen Wetterbedingungen", erläutert David Kelly, Vice President International Sales bei Meru Networks. "Pressemitarbeiter benötigen 100 %ige Zuverlässigkeit beim Senden von Bildern, Texten und Resultaten, die allesamt online veröffentlicht werden. Das Feedback der IBU, der Journalisten und Fotografen war unglaublich. Sie sagten, es sei das beste WLAN, das sie je benutzt haben."
Ergänzend zum WLAN stellten die lokalen Mobilfunkbetreiber Elisa, DNA und Sonera für den öffentlichen Internetzugang 3G- und 4G-Netze für insgesamt 6.000 gleichzeitige Benutzer zur Verfügung.
Weitere Informationen sind auf der Meru Networks-Webseite zu finden.
Hinweis: Alle genannten Marken- und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Markeninhaber.
Über Meru Networks:
Gegründet im Jahr 2002, stellt Meru Networks virtualisierte Wireless LAN-Lösungen bereit, die das Unternehmensnetzwerk effizient optimieren. Dabei wird die Performance, Zuverlässigkeit, Planbarkeit sowie die einfache Handhabung eines verkabelten Netzwerks sichergestellt. Meru ist weltweit durch seine innovative Herangehensweise an Wireless Networking und Virtualisierungstechnologien bekannt. Die Lösungen schaffen ein intelligentes, sich selbst monitorendes Netzwerk, mit dem Firmen ihre unternehmenskritischen Applikationen in ein kabelloses Netzwerk migrieren können und so zum komplett drahtlosen Unternehmen werden. Die Entwicklungen von Meru werden in bedeutenden vertikalen Märkten eingesetzt, so z.B. "Fortune 500"-Unternehmen, Gesundheits- und Bildungswesen, Retail, Produktion, Gastgewerbe/Hotellerie sowie Regierungen. Der Hauptsitz von Meru befindet sich in Sunnyvale (Kalifornien/USA) und verfügt über Niederlassungen in Amerika, Europa, dem Nahen Osten sowie Asien/Pazifik. Weitere Informationen zu Meru unter: www.merunetworks.com.
Weitere Informationen:
Meru Networks Germany GmbH
Landsberger Str. 155
D-80687 München
Ansprechpartner:
Tabatha von Kölichen
Area Sales Director D-A-CH
Tel.: +49 (89) 57 959 663
E-Mail: tvonkoelichen@merunetworks.com
 www.merunetworks.com
Wilson Craig
Mindshare PR
+1 408 516 6182
 wilson@mindsharepr.com
PR-Agentur:
Sprengel
 Partner GmbH
Nisterstraße 3
D-56472 Nisterau
Ansprechpartner:
Fabian Sprengel
Tel.: +49 (26 61) 91 26 00
Fax: +49 (26 61) 91 26 029
E-Mail: meru@sprengel-pr.com
 www.sprengel-pr.com

Pressekontakt

Meru Networks

80687 München

tvonkoelichen@merunetworks.com

Firmenkontakt

Meru Networks

80687 München

tvonkoelichen@merunetworks.com

Über Meru Networks:Gegründet im Jahr 2002, stellt Meru Networks virtualisierte Wireless LAN-Lösungen bereit, die das Unternehmensnetzwerk effizient optimieren. Dabei wird die Performance, Zuverlässigkeit, Planbarkeit sowie die einfache Handhabung eines verkabelten Netzwerks sichergestellt. Meru ist weltweit durch seine innovative Herangehensweise an Wireless Networking und Virtualisierungstechnologien bekannt. Die Lösungen schaffen ein intelligentes, sich selbst monitorendes Netzwerk, mit dem Firmen ihre unternehmenskritischen Applikationen in ein kabelloses Netzwerk migrieren können und so zum komplett drahtlosen Unternehmen werden. Die Entwicklungen von Meru werden in bedeutenden vertikalen Märkten eingesetzt, so z.B. bei Fortune 500-Unternehmen, im Gesundheits- und Bildungswesen, Retail, Produktion, Gastgewerbe/Hotellerie sowie Regierungen. Der Hauptsitz von Meru befindet sich in Sunnyvale (Kalifornien/USA) und verfügt über Niederlassungen in Amerika, Europa, dem Nahen Osten sowie Asien/Pazifik. Weitere Informationen zu Meru unter: www.merunetworks.com